

Fabrikeinricht. u. Utensil. 22 130, Kontor- do. 1850, Werkzeuge 5670, Patente 1270, Modelle 40 000, Giesserei 16 924, Fabrikat.-Kto 527 533, Debit. 558 205, Kaut. 50 389, Kassa 9767, Wechsel 65 851, Effekten 5313, Verlust 103 199. — Passiva: A.-K. 523 000, Hypoth. 325 000, Kredit. einschl. Anzahl. auf bestellte Masch. 1 182 162, Kaut.-Wechsel 10 000, Avale 39 889, Akzepte 60 900, Interimskto 13 039. Sa. M. 2 153 991.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 168 353, Gen.-Unk. 328 729, Abschreib. 60 397. — Kredit: Fabrikat.-Kto 454 281, Verlust 103 199. Sa. M. 557 480.

Dividenden: Aktien 1893/94—1903/1904: 7, 4, 0, 0, 6, 8, 6, 0, 0, 2, 0%; St.-Aktien 1904/05—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1904/05—1911/12: 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Wilh. Gerling, L. Bochenek. **Prokuristen:** K. A. Roth, P. Haesler.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Fabrikbes. Ferd. Kunad, Stellv. Rechtsanw. Dr. Gg. Swiderski, Fabrikbes. Erich Jürgens, Konsul Ernst Hirzel, Fabrikbes. Karl Junghanss, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Wotan-Werke, Akt.-Ges. in Leipzig, Czermaksgarten 2-4.

Zweigniederlassung in Glauchau.

Gegründet: 8./11. 1909, mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetragen 27./5. 1910. Gründer: Peter Fritz Schmidt, Leipzig; Ernst E. Fried. Schmidt, Sainte-Maxime; G. W. A. Hans Lehmann, Jul. Oeckinghaus, Leipzig; Fabrikant Jul. Th. Keil, Glauchau. In Anrechnung auf die übernommenen Aktien legten die vorgenannten Personen als Gesellschafter der Firma Deutsche Maschinen- u. Werkzeugfabrik G. m. b. H. in Leipzig, mit Zweigniederlassung in Glauchau, ihre Geschäftsanteile in die Akt.-Ges. ein. u. zwar Peter Fritz Schmidt einen Geschäftsanteil im Betrage von M. 525 000, Ernst E. Fr. Schmidt einen Geschäftsanteil im Betrage von M. 5000, G. W. A. Hans Lehmann einen Geschäftsanteil im Betrage von M. 150 000, Jul. Oeckinghaus einen Geschäftsanteil im Betrage von M. 100 000 u. Jul. Th. Keil einen Geschäftsanteil im Betrage von M. 20 000, wofür sie die gleichen Beträge in Aktien erhielten. Der Grundbesitz der Ges. liegt in Leipzig, Czermaksgarten 2—4 u. umfasst eine Fläche von 840 qm; ferner in Glauchau i. S., eine Fläche von 16 600 qm umfassend.

Zweck: Übernahme u. Fortführung des in Leipzig mit Zweigniederlassung in Glauchau unter der Firma „Deutsche Maschinen- u. Werkzeug-Fabrik, G. m. b. H.“ bestehenden Unternehmens, Fabrikation u. Vertrieb von Masch. u. Werkzeugen aller Art u. von verwandten Artikeln. In dem Glauchauer Werk stellt die Ges. die bekannten bestens eingeführten Wotan-Shaper her, in Leipzig unterhält die Ges. ein Lager in allen Masch. u. Werkzeugen für die Metallbearbeitung. Die Ges. vertritt eine Anzahl angesehener Werkzeugmasch.-Fabriken.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. **Hypoth.:** M. 165 000 zu 4% auf Leipziger Grundbesitz. Bis 1./1. 1915 unkündbar, u. dann nach einer beiden Teilen zustehenden Kündig. von 6 Monaten rückzahlbar.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F.; etwaige Sonderrückl.; 4% Div.; Rest weitere Div. bzw. zum Vortrag. Die vertragsm. Tant. an den Vorst. u. die Bezüge des A.-R. werden als Geschäfts-Unk. verbucht. Die Mitgl. des Vorst. erhalten 14% vom Jahresgewinn nach Abzug sämtl. Abschreib., Rückl. u. 4% Div. für die Aktionäre; der A.-R. ein Fixum von M. 1000 u. 8% vom Jahresgewinn, nach Abzug sämtl. Abschreib., Rückl., 4% Div. für die Aktionäre, sowie der Tant. des Vorst. u. der Angestellten.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 146 000, Gebäude 296 000, Masch. 1, Werkzeug 1, Dampfheizung 2, Inventar u. Mobil. 2, elektr. Lichtanlage 2, Patente 1, Kran 1, Fahrstuhl 1, Treibriemen 1, Modelle 1, Waren- u. Fabrikat.-Vorräte in Leipzig u. Glauchau 357 436, Wechsel abzügl. Diskont 36 010, Kassa 2651, Debit. 416 361, Bankguth. etc. 117 852. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 56 000 (Rückl. 16 000), do. II 50 000 (Rückl. 20 000), Delkr.-Kto 10 000, Hypoth. Leipzig 165 000, Kontokorrent 124 523, Div. 160 000, Vortrag 6803. Sa. M. 1 372 326.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 181 119, Abschreib. 54 558, Gewinn 202 803. — Kredit: Vortrag 6660, Gebäude-Ertrag 5248, Bruttogewinn 426 571. Sa. M. 438 480.

Kurs Ende 1912—1913: 276, 260%. Die Aktien kamen in Leipzig am 10./2. 1912 zum ersten Kurse von 296.50% zur Einführung.

Dividenden 1909/10—1912/13: 10, 20, 20, 20%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.).

Direktion: Jul. Oeckinghaus, Peter Fritz Schmidt, Leipzig.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Herm. P. Schmidt, Leipzig; Stellv. Rentier E. Friedr. Schmidt, Zürich; Rentier Jul. Theod. Keil, Glauchau.

Zahlstellen: Leipzig: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank, Deutsche Bank.

* „Ceres“ Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

vorm. Felix Hübner in Liegnitz.

Gegründet: 9./7. 1913, mit Wirkung ab 1./7. 1913; eingetragen 1./8. 1913. Gründer: Walther Vielitz, Berlin; Gust. Körting, Schöneberg; Walther Hesse, Berlin; Erich Loewe, Charlottenburg; Walther Voigt, Pankow.